

Presseinformation

2. Juni 2021

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Provinzial Nord Brandkasse AG
Sophienblatt 33
24114 Kiel
Tel. 0251 219-3644
christian.schaefer@provinzial.de

Spende von „Provinzialer helfen“: 3.000 Euro für neues Rettungsboot in Plön

Für die Sicherheit auf Plöns Gewässern: Der DLRG Plön e.V. ist für die Investition in ein neues Rettungsboot auf Spenden angewiesen und kann sich über die Unterstützung der Provinzial freuen. Manfred Kossendey, Bezirkskommissar der Provinzial in Plön, und der Vorsitzende des Mitarbeitervereins „Provinzialer helfen e.V.“, Heiko Heitmann, übergaben jetzt auf der Prinzeninsel eine Spende von 3.000 Euro an die DLRG.

Bereits seit 1946 sorgt die Ortsgruppe Plön unter anderem mit ihrem Wasserrettungsdienst für die Sicherheit auf dem größten See Schleswig-Holsteins. „Um weiter Menschenleben retten zu können, müssen wir aber dringend in ein neues Rettungsboot investieren“, beschreibt Jörg Faber, 1. Vorsitzender des DLRG Plön e.V., die prekäre Lage. Das bisherige Schlauchboot „Mok To“ sei in die Jahre gekommen und müsse deshalb durch ein Ersatzmodell ersetzt werden. Das Problem: Ein neues Rettungsboot kostet 30.000 Euro. „Als ehrenamtliche Organisation sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns deshalb sehr über die Spende der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Provinzial“, sagt Jörg Faber.

Die Idee, das Rettungsboot finanziell zu fördern, hatte Manfred Kossendey, Bezirkskommissar der Provinzial in Plön: „Wir sind sehr dankbar für die wunderbare Arbeit der DLRG. Unsere Ortsgruppe sorgt dafür, dass der Plöner See ein sicherer Ort für Wasserausflügler ist - ob beim Baden oder beim Bootsausflug. Deshalb freue ich mich sehr, dass unser Verein die ehrenamtliche Arbeit unterstützt.“

Heiko Heitmann war schnell von der Idee zu überzeugen: „Wir leisten damit einen Beitrag zur Sicherheit, damit Menschen in Not rechtzeitig erreicht werden können.“ Damit reiht sich das Projekt ein in eine Reihe weiterer Spendenaktionen des Mitarbeitervereins „Provinzialer helfen e.V.“.

Rund 300 Innen- und Außendienstmitarbeiter des Regionalversicherers spenden regelmäßig für gemeinnützige Zwecke - die von den Vereinsmitgliedern aufgebrachte Spendensumme wird jeweils um die gleiche Summe vom Unternehmen aufgestockt. So konnten 2020 rund 26.000 Euro ohne Verwaltungskosten vollumfänglich für soziale Vorhaben ausgegeben werden.

Foto, hfr (Pat Scheidemann):

Mit einem Schlauchboot dieser Art ist es nicht getan: Die DLRG in Plön benötigt ein neues professionelles Boot für Rettungseinsätze auf dem Plöner See. Die Spende von „Provinzialer helfen“ ist da eine willkommene Unterstützung. Darin waren sich bei der Scheckübergabe einig: (vlnr.) Heiko Heitmann, 1. Vorsitzender von Provinzialer helfen, Jörg Faber, 1. Vorsitzender der DLRG in Plön, Manfred Kossendey, Bezirkskommissar der Provinzial in Plön, und Uwe Kittmann, Technischer Leiter der DLRG in Plön